

Fahrradstreit eskaliert: Pfefferspray und Verletzte in Schwandorf!

Ein Streit um Fahrradreparatur in Schwandorf eskaliert, als ein Kunde mit dem Preis unzufrieden ist und Pfefferspray eingesetzt wird.

Schwandorf, Deutschland - Am Dienstagabend eskalierte ein Streit in einem Fahrradgeschäft in Schwandorf. Ein 28-jähriger Zuwanderer aus Afrika wollte seine reparierten Fahrräder abholen, war jedoch mit dem geforderten Preis von 50 Euro unzufrieden. Es kam zu einem heftigen Wortgefecht, währenddessen der Kunde laut Zeugenaussagen „bedrohlich“ auftrat. Daraufhin sprühte der 53-jährige Inhaber des Geschäfts dem Kunden Pfefferspray ins Gesicht.

Der Vorfall zog einen Einsatz von Polizei und Rettungsdiensten nach sich, da der Kunde ins nahegelegene Regensburger Klinikum gebracht wurde. Zudem erhielt er aufgrund seines aggressiven Verhaltens ein Platzverweis für das Fahrradgeschäft. Währenddessen wird gegen den Inhaber wegen gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung ermittelt; der Kunde hingegen sieht sich lediglich einer Beleidigungsklage gegenüber. Der Streit führte zudem zu einem Sachschaden von rund 1000 Euro, da mehrere Krafträder im Geschäft umgestoßen wurden. Weitere Details zu diesem Vorfall sind **hier zu finden**.

Details	
Ort	Schwandorf, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de